

PKUJĽKI VUKSIĽĽUNG

DAS PROJEKI

EhAP Plus-Programm möchte akute
 Lebenssituation und soziale Eingliederung
 von besonders benachteiligten neu
 zugewanderten Unionsbürger*innen und
 deren Kinder unter 18 Jahren, sowie
 wohnungslose und von Wohnungslosigkeit
 bedrohten Personen und deren Kinder unter
 18 Jahren in besonders belasteten
 Kommunen verbessern

"Brückenfunktion"



DAS PROJEKI

- HaPiW Vorhaben der Regionalen Diakonie Wiesbaden zusammen mit der AWO Wiesbaden (Teilvorhabenpartner); Kooperationsvertrag mit Fachämtern des Sozialdezernates Wiesbaden
- Teilfokussierung auf den Innenstadtbereich sowie das Innere Westend
- Beratung auch muttersprachlich



WLK SIND WIK?

Regionale

Diakonie

Hessen-Nassau

Teestube Wiesbaden





Elena
Fusca
Projektleitung



Adrian Kowalewski



Raju Bolllmann



Timo Müller



Jutta
Dreer
Verwaltung



WER SIND WIR?

AVVO

Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband

Wiesbaden e.V.



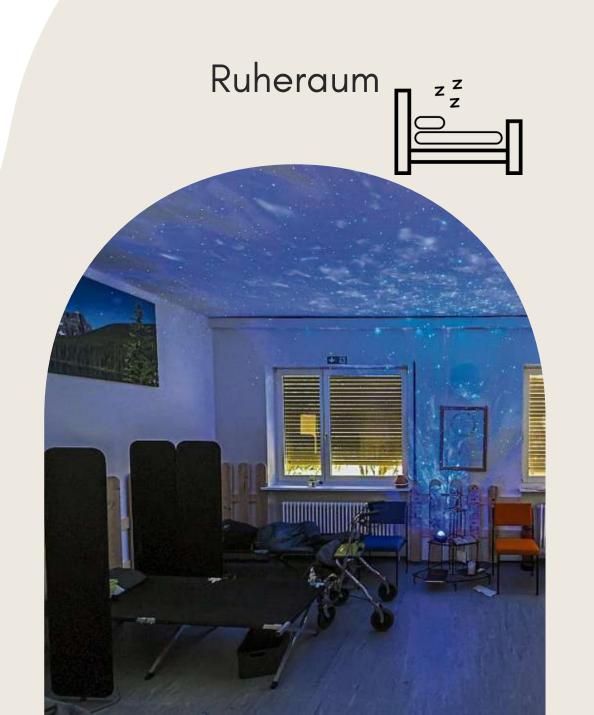


Hasret Yildirim



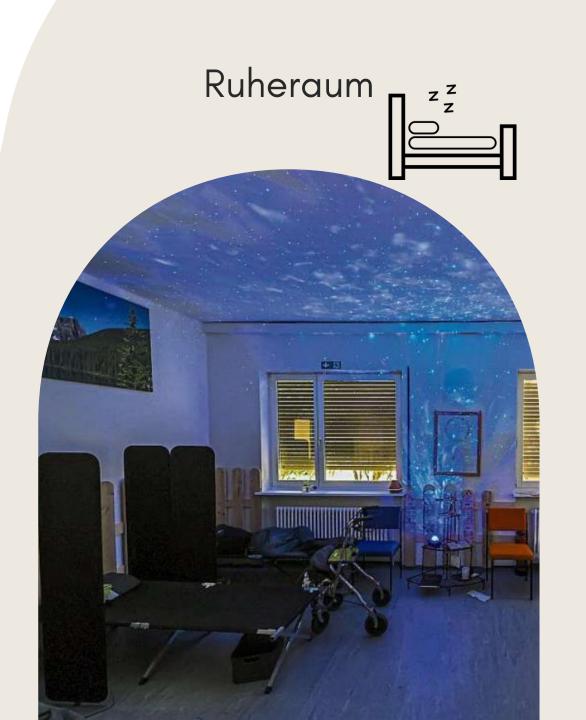
UNSERE ZIELSKUPPEN

Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen zugewanderte
Unionsbürger:innen und deren
Kinder unter 18 Jahren
und Familien mit
schulpflichtigen Kindern









- Möglichkeit tagsüber geschützt zu schlafen
- Beratung (auch auf Polnisch)

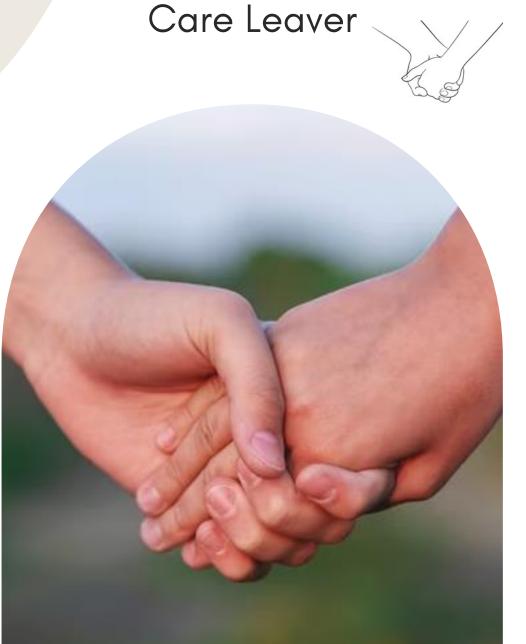
Teestuben-Office



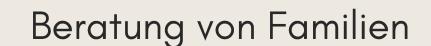
- Möglichkeit zur eigenständigen Computernutzung
- Beratung und Unterstützung (auch auf Polnisch)

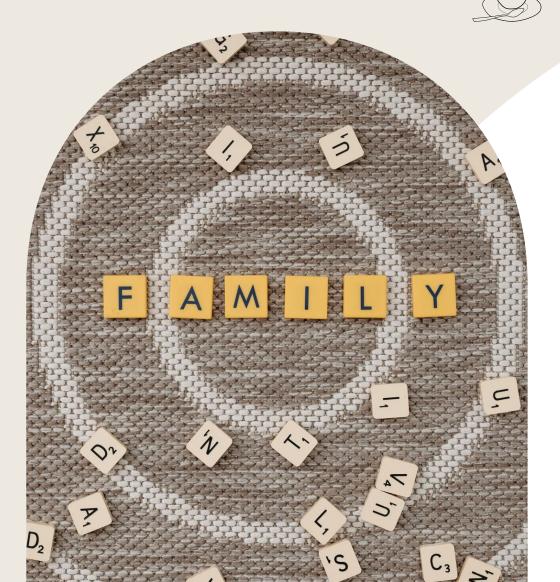
(Verweis-)Beratung
 volljähriger junger
 Erwachsener

Begleitung und Unterstützung









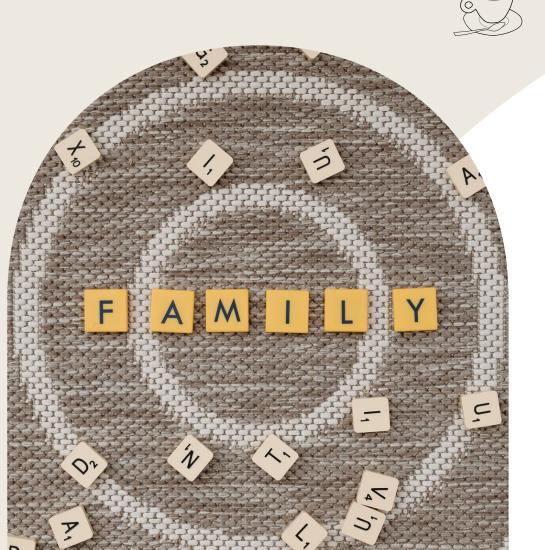
Streetwork





- Unterstützung bei der Antragstellung auf öffentlich geförderten Wohnraum
- Verteilung von vom Wohnungsamt zugewiesenen Kontingentwohnungen
- Beratung zur Sicherung von Wohnraum
- Kooperation mit Wohnbaugesellschaften
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Unterstützung bei der Unterbringung und Vermittlung in Einrichtungen
- Begleitung von Vorstellungsgesprächen bei den Wohnbaugesellschaften

- (Verweis-)Beratung für (neu-)zugewanderte Familien mit schulpflichtigen Kindern
- Beratung in Familienbildungsstätte, im Rahmen von Elterncafés und aufsuchend

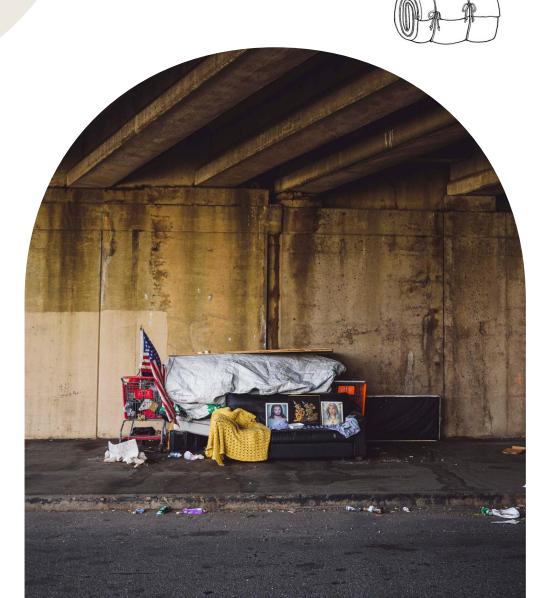


Beratung von Familien

- Hilfe bei Fragen zum Schulsystem, Schul-/KiTa-Alltag, zu FreizeitSicherung der Bildungs- und sozialen Teilhabe
- Beratung erfolgt auf Deutsch,
 Englisch, Polnisch und Türkisch (für Türkisch sprechende Bulgaren)

- niederschwellige
 aufsuchende Ansprache
 (auch auf Polnisch und
 Rumänisch) in Kooperation
 mit FZO
- (Verweis-)Beratung
- feste Zeiten und Orte







- Minihäuschen für Menschen, die z.Z. im öffentlichen Raum leben
- intensive Beratung und Begleitung
- 6 Monate
- auf Kirchengelände

PKUJEKIUBEKSICHI



EhAP Plus-Büro:



Teestube – Regionale Diakonie Wiesbaden Dotzheimer Straße 9 65185 Wiesbaden 0611 44566 – 0 eha@regionale-diakonie.de

AWO Kreisverband Wiesbaden e.V.:



Walramstraße 16A 65183 Wiesbaden 0611 9451975 ehap@reginale-diakonie.de

EKKEICHIE MENSCHEN

JAHR	IST / SOLL
2022	46 / 130
2023	834 / 775
2024	588 / 775
2025	X / 775
2026	X/ 460

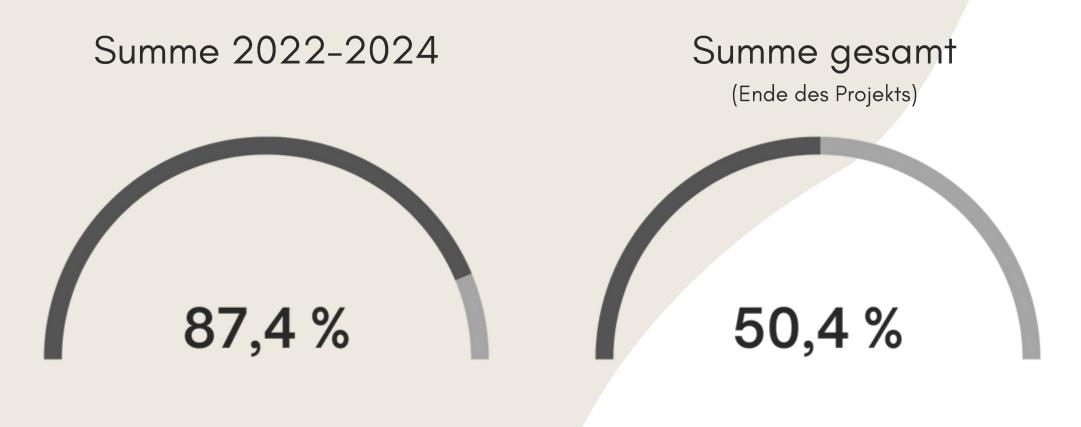
Stand: 01.11.2024

EKKEICHIE MENSCHEN

auf Zielgruppen aufgeteilt

Zugewanderte

Wohnungslose



auf Zielgruppen aufgeteilt

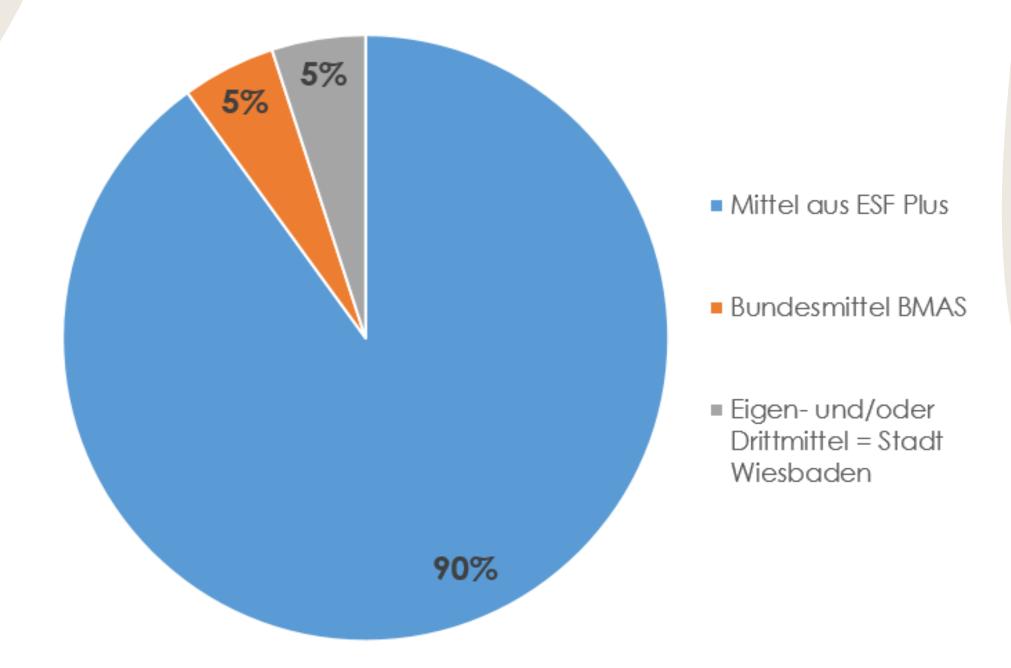
Wohnungslose

Zugewanderte

Stand: 01.11.2024

SESANIAUS SAISEN

Gesamtausgaben	1.717.130,74 €
Mittel aus ESF Plus	1.545.417,65 €
Bundesmittel BMAS	85.856,53 €
Eigen- und/oder Drittmittel = Stadt Wiesbaden	85.856,53 €



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!









